

Herr und Frau

Sie: grüner Filzmantel. Er: hellbraune Kunstlederschuhe. Sie: weiße Bluse, blaue Hose. Er: Karohemd und Hipsterbart. Sie: blaue Augen. Sie kommt von der Arbeit, in der rechten Hand einen ausgefransten Aktenkoffer und die Augen immer nach vorne gerichtet. Er ist verloren, in ihrem Blick, aber auch so. Er guckt, sie schaut weg. Ihr Hemd ist zerknittert. Sie schaut wieder auf, er guckt immer noch. Er bemerkt es und ist beschämt. Seine Hände klappern auf der Seite des Sitzes. Er wartet, worauf? Sie öffnet ihren Aktenkoffer, holt ein Buch heraus und klappt es auf.

Er schaut auf die Uhr, zieht sein Handy aus der Hosentasche macht es an und wieder aus, steckt es wieder ein und schaut nochmal auf die Uhr. Dann schaut er sie wieder an. Immer noch blonde Haare, immer noch blaue Augen. Mehr weiß er nicht. Sie klappt ihr Buch wieder zu. Langweilig. Sie liest nicht mehr. Er würde nie lesen. An der Seite seines Rucksacks klebt ein Tomaten-Mozzarella Brötchen. Er macht es ab und isst es innerhalb von zwei Minuten auf. Ohne Maske sieht man seinen Mund. Er lächelt. Sie zögert. Er lächelt. Sie pulst an ihren Fingernägeln. Er steckt die Papiertüte in den Tischmülleimer und setzt seine Maske wieder auf. Sie lächelt. Er schließt die Augen und möchte schlafen. Sie betrachtet ihn. Haselnussaugenbrauen, war ja klar. Er kann nicht schlafen. Er sitzt. Sie sitzt.

Der Schaffner kommt. Fahrkarten von euch beiden bitte? – Beide, das sind zwei. Sie erstarrt. Er plant den Schaffner zu korrigieren, aber sein Mund geht nicht auf. Sie wirft ihm einen durchdringenden Blick zu. Er lässt diesmal nicht los. Der Schaffner zieht die Augenbrauen hoch. Sie zeigen ihre Tickets. Der Schaffner bedankt sich und geht weiter. Sie muss gleich aussteigen. Er weiß es nicht. Zeit hat er viel. Einen Plan hat er nicht. Er steht auf. Sie steht auf. Er setzt sich wieder hin. Sie packt langsam ihre Sachen zusammen und schließt den Reißverschluss des olivgrünen Mantels.

Sie muss los.

Jetzt weiß er es auch.

Sie steht auf und geht, bleibt stehen und dreht sich um.

Er sieht ihre Hand. Sie streckt sie aus.

Der Zug quietscht.

Wir steigen aus.